

Kurzkonzept zum Containeranbau:
Katholischer Kindergarten St. Rupert, Heldenstein

„Stark im Glauben- stark im Leben“

Der Kindergarten St. Rupert ist eine, in katholischer Trägerschaft geführte sozialpädagogische Einrichtung.

Unser oberstes Ziel ist es, die Kinder auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für das Leben zu stärken. Stark im Glauben- stark im Leben.

Der Gebäudekomplex an den der Containeranbau angeschlossen wird, ist ein Aluminium- Struktur-Bau und besteht derzeit aus der Eingangshalle, zwei Gruppenräumen mit Sanitäreinrichtungen, einem Mehrzweck-Turnraum, der derzeit als dritter Gruppenraum genutzt wird, dem Büro der Kindergartenleitung, einem Personalraum mit Küche (der momentan als Brotzeitraum genutzt wird) und zwei Intensivräumen, die als Kreativraum und Traumzimmer genutzt werden.

Durch den Containeranbau an unseren Kindergarten wird der Aktionsspielraum für unsere Kinder räumlich erweitert, neue Spielreize geschaffen und die pädagogische Arbeit in vielen Bereichen entzerrt und dem Kinderbedarf angemessen erweitert.

Wichtig zu erwähnen:

- Die personelle Ausstattung entspricht den Anforderungen an den BayBep und den damit verbundenen Förderrichtlinien- die Aufsichtspflicht ist gewährleistet. Ab September 2017 arbeiten in der Regenbogengruppe zwei Erzieherinnen a 30 bzw. 35h und eine Kinderpflegerin mit 25h. Belegt ist die Gruppe zum 1.9.2017 mit derzeit 22 Kindern.
- Der pädagogische Ansatz bleibt gleich- siehe auch Gesamtkonzept.

- Da sich durch den Anbau der Garten verringert, wird der angrenzende Bolzplatz dazu genommen, so dass ausreichend Spielfläche im Freien für die Kinder vorhanden ist.
- Der Tagesablauf im Containeranbau ist identisch mit dem des restlichen Hauses, da dies das „ teiloffene Konzept“ notwendig macht.
- Dadurch dass die Kinder das gesamte Haus während der Freispielzeit nutzen können, werden wir auch der Altersmischung gerecht, bei der kleinere Kinder von den größeren Kindern lernen, da der Containeranbau den Zugang über die Sonnengruppe ermöglicht.
- Für die Bewegungserziehung steht den Kindern der ehemalige Turnraum zur Verfügung, sofern er nicht während des Jahres erneut mit Kindern belegt werden muss. Ansonsten weichen wir wie gehabt in die Schulturnhalle aus. Hier wird es dann schwierig mit nur einem Turntag pro Woche für alle vier Gruppen, daher befürworten wir in diesem Fall einen Bewegungscontainer. Sollte es diesen Bewegungscontainer nicht geben, werden wir uns, damit wir den Anforderungen des BayBep gerecht werden Alternativen zum Turnen überlegen (Naturtag, Turnen im Freien, Spaziergänge)
- Die Containergruppe wird eine Vorschulgruppe, geplant ist, dass sie nur mit Vorschulkindern belegt wird.

Gruppenraum:

Dieser Raum bietet Platz für 25 Kinder im Vorschulalter. Für diese Kinder ist der Gruppenraum im Container auch ihre Stammgruppe.

Konzeptionell wird diese Gruppe als eine Vorschulgruppe mit dem Namen Regenbogengruppe geführt.

Der Gruppenraum ist so gestaltet, dass er für die Vorschulkinder viele individuelle Spielangebote und Aktionsflächen bietet und sie sich so nach eigenen Interessen und Bedürfnissen entwickeln können.

Es entstehen für die Kinder räumliche Aktionsflächen und Nischen zum Rückzug und zum Erproben und Verfeinern ihrer bereits erworbenen Fertigkeiten.

Der Gruppenraum steht auch den jüngeren Kindern, im Rahmen der teiloffenen Arbeit (Vermerk: siehe Hauptkonzeption) offen und animiert sie, Material der

größeren Kinder auszuprobieren und im Rahmen der Co-Konstruktion voneinander zu lernen.

Der Gruppencontainer ist durch eine Tür an den Garten und die Garderobe angebunden.

Nebenräume:

Angrenzend an den Gruppenraum befindet sich die **Garderobe**, die in die offene Arbeit durch Aktionsflächen oder Präsentationswände für die Kinder und Eltern eingebunden wird.

Sie beinhaltet Raum für 25 Garderobenplätze und eine Pinnwand für die Elterninformation und ist von der Straße her begehbar. Hier befindet sich auch der Haupteingang für den Containeranbau.

Gegenüber vom Gruppenraum befindet sich in einem weiteren Container ein **Intensivraum**. Dieser bietet Platz, um zusätzliche Funktions/und Aktionsflächen zu schaffen, im Hinblick auf die Vorschulförderung (z.B. Experimente, Zahlenraum, etc.)

In diesem Raum werden den Kindern unter Anleitung und Begleitung verschiedene Spielmaterialien zur Verfügung gestellt.

Der Nebenraum kann nach Bedarf und Interesse der Kinder beliebig verändert und umgestaltet werden. Daher befindet sich darin auch eine Tisch- Sitz-Kombination zum hochklappen. Somit kann man Sitzmöbel schnell zur Seite räumen und den Raum auch für Bewegungsspiele nutzen.

Dadurch bietet der Nebenraum den Kindern und Erzieherinnen auch die Möglichkeit in kleineren Gruppen zu lernen und Stuhlkreise/gelenkte Angebote auch aufzuteilen.

Im Containeranbau befindet sich auch ein **Sanitärcontainer**, der der Kinderanzahl und den gesetzlichen Richtlinien entsprechend einen Sanitärbereich für diese 25 Kinder bietet.